

Arista startet innovatives Stacking für Campusnetze

Neu entwickelte Lösung für flexibles Stacking soll veraltete und proprietäre Systeme ablösen

Santa Clara (USA), 05.12.2024 – Arista Networks (NYSE: ANET), führender Anbieter von Cloud- und KI-Netzwerklösungen, stellt heute Neuerungen vor, mit denen Kunden skalierbare und resiliente Campus-Netzwerke aufbauen können. Arista baut die Funktion [Switch Aggregation Group \(SWAG™\)](#) in [Arista EOS®](#) ein, die den Industriestandard Ethernet nutzt, um einzelne Switches über eine einzige IP-Adresse zu gruppieren und zu verwalten. Darüber hinaus ermöglicht das [Arista CloudVision®](#) Leaf Spine Stack (LSS™) Management den Benutzern das gemeinsame Management eines logischen Switch-Stacks innerhalb eines einzelnen Netzwerkschranks oder auf dem gesamten Campus. Arista EOS, SWAG und CloudVision LSS entbinden Kunden von proprietären Stacking-Protokollen und Design-Einschränkungen und bieten gleichzeitig eine hohe Flexibilität für Netzwerktopologien und -prozesse.

Veraltetes Stacking blockiert effektiven Netzwerkbetrieb

In der Vergangenheit war Stacking die einzige Möglichkeit für das gemeinsame Management einer Gruppe von Switches. Bestehende Stacking-Lösungen sind jedoch auf proprietäre Kabel und Protokolle angewiesen, um eine einzige IP und eine gemeinsame CLI-Schnittstelle zu bieten. Diese Systeme schränken die Kunden außerdem auf bestimmte Hardware ein, erschweren Upgrades, beschränken das Netzwerkdesign auf Ring- oder Kettentopologien und können nur innerhalb eines begrenzten Schaltschranks betrieben werden. Die Kunden sind dadurch mit Inflexibilität, operativer Komplexität und erhöhten Kosten konfrontiert.

Das Konzept der Switch Aggregation Groups (SWAG)

Arista war mit Multi-Chassis Link Aggregation Groups (MLAG) ein Vorreiter bei den Link-Level-Aggregationsgruppen, die die Ausfallsicherheit von Rechenzentrumsnetzen erhöht haben. SWAG baut auf dieser Erfahrung auf und löst die Aufgabe, eine Gruppe von Campus-Switches mit einer einzigen IP-Adresse zu verwalten. Diese entscheidende Innovation erweitert die modulare Chassis-Software-Architektur von Arista EOS, mit der eine Gruppe von individuellen Switches über eine einzige IP-Adresse verwaltet werden kann.

Der Ansatz unterstützt auch flexible Netzwerktopologien, einschließlich Aristas universellem Leaf-Spine-Design und dem herkömmlichen Aufbau als Ring oder Kette, was eine einfache Migration von bestehenden Campus-Stacking-Umgebungen ermöglicht. Da SWAG auf proprietäre Stacking-Kabel verzichtet und auf Standard-Ethernet-Verkabelung und -Optiken zurückgreift, profitieren Kunden von einem konsistenten, offenen und modernen Betriebsmodell. SWAG wird ein EOS-Feature für Arista-Campus-Switches bilden.

„IP-Adressen sind in unserer Infrastruktur eine knappe Ressource“, sagt Kevin Sanders, Lead Network Architect bei Steelcase Inc. „Die aktualisierte Stacking-Lösung von Arista, die auf EOS und CloudVision basiert, bietet uns CLI-Optionen und branchenführende Flexibilität, um bis zu 16 Switches in einem Stack mit einer einzigen IP-Adresse zu betreiben. Dadurch wird der IP-Adressverbrauch beträchtlich reduziert, was sich in einer erheblichen TCO-Reduzierung bei den operativen Ausgaben für zusätzliche Netzwerkmanagement- und Sicherheitstools niederschlägt. Darüber hinaus macht Aristas kontinuierliches Engagement für die Weiterentwicklung und Kundenzufriedenheit das Unternehmen zur besten Wahl in der Branche.“

Steuerung des Leaf Spine Stack (LSS) mit Arista CloudVision

Mit CloudVision Leaf Spine Stack (LSS) Management bietet Arista einen einzigen und logischen Management-Ebenen-Ansatz, um die operativen Vorteile des Stackings zu nutzen, ohne dass die Switches im herkömmlichen Sinne physisch gestapelt werden müssen. Stattdessen bekommen Kunden die Flexibilität, Netzwerkoperationen auf einem logischen Stack von Switches in einer standardbasierten, innovativen Leaf-Spine-Architektur durchzuführen, anstatt auf Ring- oder Kettentopologien beschränkt zu sein.

Dieses logische Stacking ermöglicht es Betreibern, über einen einzelnen Access-Pod hinauszugehen und die Switches in einem hierarchischen Modell zu organisieren, das ein beliebiges reales Konstrukt darstellt - zwei Switches, einen Kabelschrank, eine Etage mit Switches, ein Gebäude oder sogar einen ganzen Campus.

Auf diese Weise bringt LSS die breite Palette der CloudVision-Funktionen, von der Bereitstellung, Telemetrie und Compliance bis hin zu unterbrechungsfreien Upgrades, Konfigurationsmanagement und Segmentierung, zusammen mit KI-gesteuerten Analysen, auf alle Ebenen der Hierarchie. Insbesondere ermöglicht CloudVision den Kunden, das Netzwerk mit jeder beliebigen Topologie zu entwerfen, einschließlich Standalone-Switches, klassischem Arista MLAG-Design, modularen Chassis oder SWAG.

„Ein großes und komplexes Campus-Netzwerk wie unseres erfordert etablierte Prozesse und Tools für einen effizienten Betrieb“, sagt Keith Bradley, VP IT & Security bei Nature Fresh Farms. „Aristas äußerst anpassungsfähiger Ansatz für das Netzwerk-Stacking bietet uns sowohl CloudVision- als auch CLI-Optionen für das Management, was uns hilft, unser aktuelles Betriebsmodell, unsere Prozesse und Abläufe beizubehalten und gleichzeitig die Migration unseres Campus zu Arista zu erleichtern.“

Die Kombination von Arista CloudVision LSS Management und EOS SWAG bietet einen breiteren Multi-Domain-Ansatz für modernes Operating Stacking, der den Betrieb vereinfacht, Ausfallzeiten vermeidet und Kosten reduziert.

Um mehr über diese Ankündigung zu erfahren, lesen Sie bitte hier den Blogpost von Jayshree Ullal, CEO und Chairperson von Arista:

<https://blogs.arista.com/blog/swag>

Für weitere Informationen zur Technologie und den Funktionen registrieren Sie sich bitte hier für unser Webinar:

<https://events.arista.com/cognitive-campus-webinar-series-2024>

Über Arista

Arista Networks ist ein branchenführender Anbieter von datengesteuerten Client-to-Cloud-Netzwerken für große Rechenzentrums-, Campus- und Routing-Umgebungen. Die mehrfach ausgezeichneten Plattformen von Arista bieten Verfügbarkeit, Agilität, Automatisierung, Analyse und Sicherheit durch CloudVision® und das fortschrittliche Netzwerkbetriebssystem Arista EOS®.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.arista.com

ARISTA, EOS, CloudVision, NetDL und AVA gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Marken von Arista Networks, Inc. in allen Ländern der Welt. Andere Firmennamen oder Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter www.arista.com.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen zu Kosteneinsparungen, Leistung, Funktionen und Sicherheit. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächliche Leistung oder die Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen, einschließlich des raschen Technologie- und Marktwandels, der Kundenanforderungen und der Industriestandards sowie anderer Risiken, die in unseren bei der SEC eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die auf der Website von Arista unter www.arista.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar sind. Arista lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum, an dem sie gemacht wurden, eintreten.

Pressekontakt

Amanda Jaramillo
Corporate Communications
Tel: (408) 547-5798
amanda@arista.com

Investorenkontakt

Liz Stine
Investor Relations
Tel: (408) 547-5885
liz@arista.com